

---

**Subject:** Haarttransplantation auf Finasterid aufbauen  
**Posted by** [Strugglehair](#) on Thu, 29 Aug 2019 12:15:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Tag liebe Forengemeinde!

Ich stelle mir die letzten Tage ob es überhaupt Sinn macht, seine HT durchzuführen, wenn man seine bestehenden Haare nur mit Fin hält. Gerade in letzter Zeit hört man oft davon dass Leute nach vielen Jahren abbrechen müssen wegen Nebenwirkungen.

In meinem Beispiel: ich bin so NW 2,5. Durch Fin ist seit einem Jahr kein weiterer Ausfall zu erkennen, eher eine Verdickung. Hinten keine Probleme, keine diffusen Ausdünnungen.  
Worst Case in der Familie NW5A

Wenn ich jetzt eins Transplantation durchführen lasse und dann NW1 bin - was gibt es im Worst case dass ich Fin absetzen muss für Möglichkeiten? Kurzhaarschnitt, warten bis die von Fin gehaltenen Haare ausfallen und dann nach transplantieren?

---

---

**Subject:** Aw: Haarttransplantation auf Finasterid aufbauen  
**Posted by** [Grafty](#) on Thu, 29 Aug 2019 16:28:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sehr gute Frage und die ehrliche Antwort ist, daß Du das völlig knicken kannst. Niemand nimmt jahrzehntelang FIN ohne Nebenwirkungen und wenn Du absetzt, ist alles schnell weg. Du solltest immer den worst case planen. Alles andere ist ein temporärer Tradeoff. Haare vs Nebenwirkungen.

---

---

**Subject:** Aw: Haarttransplantation auf Finasterid aufbauen  
**Posted by** [Strugglehair](#) on Thu, 29 Aug 2019 17:13:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Warum wird dann so oft empfohlen Finasterid zu nehmen wenns um HTs geht?

Ich glaube aber das mit immer Nebenwirkungen ist auch nicht ganz richtig, kenne einige die es schon länger als 12 Jahre nehmen

---

---

**Subject:** Aw: Haarttransplantation auf Finasterid aufbauen  
**Posted by** [Statham1](#) on Thu, 29 Aug 2019 18:43:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

im Forum gibt es . News im Blog ,Artikel Gerichtsverfahren Post Finasterid-Syndrom

---

---

---

Subject: Aw: Haarttansplantation auf Finasterid aufbauen  
Posted by [Dark-Waver](#) on Thu, 29 Aug 2019 19:26:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es hängt ja auch davon ab, wie schnell der Haarausfall fortschreitet (wenn überhaupt) und wieviel Reserven man noch hat. Ich war Norwood 2 - 3, habe auffüllen lassen bei Hairmedic. Bin jetzt 37. Wenns sein muss, gehe ich halt mit 50 nochmal hin. Finasterid würde ich niemals nehmen.

---

---

Subject: Aw: Haarttansplantation auf Finasterid aufbauen  
Posted by [Avalon777](#) on Thu, 29 Aug 2019 20:23:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
Ich nehme finasterid seit 14 Jahren. Bisher (klopft auf Holz) keine Nebenwirkungen. Muss aber auch dazu sagen, dass der Haarausfall nicht komplett gestoppt wurde, vorderer Bereich dünn trotzdem (wenn auch extrem langsam, über Jahre) aus, Tonsur stabil.  
Gesunde Tochter nach 5 Jahren Einnahme gezeugt.  
Kenne auch 2 andere Personen in meinem Umfeld, die seit gut 10 Jahren Fin nehmen ohne Nebenwirkungen.  
Auch wenn ich die Angst vor NW nicht als unbegründet sehe, gehe ich davon aus, dass 90% der Fin-Konsumenten wahrscheinlich auch nach jahrelanger Einnahme keine Probleme haben werden.

---

---

Subject: Aw: Haarttansplantation auf Finasterid aufbauen  
Posted by [Strugglehair](#) on Thu, 29 Aug 2019 21:02:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke auch dass Fin selten Nebenwirkungen hervorruft vor allem nach so langer Zeit, soweit ich weiß ist das PFS noch nicht mal bewiesen.

Wenn meine AGA jetzt noch ein Jahr gestoppt bleibt, meint ihr ich kann dann wagen, meinen vorderen Bereich korrigieren zu lassen? Denke 1000-1500 Grafts, von einer Klinik wurde jetzt 800 geschätzt

Notfallplan wenn es weiter geht wäre dann, dass ich den Bereich hinter der Haarlinie so dicht und großflächig setzen lasse wie es der Donor hergibt und dann zusätzlich SMP. Für die Haarlinie würde ich am liebsten zu HLC.

Mir ist aus ästhetischer Sicht ein gut eingerahmtes Gesicht sehr wichtig, käme auch sehr gut mit mm Frisur und offener Tonsur klar wenn es hart auf hart kommt und Fin NWs hervorruft.

Denkt ihr ich kann den Schritt gehen oder sollte ich auf Fin verzichten und schauen wo die Reise hingeht? Hab euch mal ein Bild von meinem Hinterkopf angehängt, ich gehe nicht davon aus, dass der Wirbel sich vergrößert, ist seit Beginn der AGA gleich.

## File Attachments

---

- 1) [Capture+\\_2019-08-27-03-58-15-1-1-min.png](#), downloaded 376 times
-



Subject: Aw: Haarttansplantation auf Finasterid aufbauen

Posted by [Shorty68](#) on Thu, 29 Aug 2019 21:50:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Avalon777 schrieb am Thu, 29 August 2019 22:23Hi,

Ich nehme finasterid seit 14 Jahren. Bisher (klopf auf Holz) keine Nebenwirkungen. Muss aber auch dazu sagen, dass der Haarausfall nicht komplett gestoppt wurde, vorderer Bereich dünn trotzdem (wenn auch extrem langsam, über Jahre) aus, Tonsur stabil.

Gesunde Tochter nach 5 Jahren Einnahme gezeugt.

Kenne auch 2 andere Personen in meinem Umfeld, die seit gut 10 Jahren Fin nehmen ohne Nebenwirkungen.

Auch wenn ich die Angst vor NW nicht als unbegründet sehe, gehe ich davon aus, dass 90% der Fin-Konsumenten wahrscheinlich auch nach jahrelanger Einnahme keine Probleme haben werden.

Ich nehme seit 5 Jahren Finasterid. Mein Haarausfall wurde ausgebremst und im Juli hatte ich meine HT in Ankara bei HLC. Fin ist für mich die Basis bei einer HT.

Okay, meine Familienplanung ist abgeschlossen. Das ist auch gut so, aber ich schaue trotzdem noch jeder attraktiven Frau hinterher und sexuell ist alles in Ordnung.

Stimmungsschwankungen hat jeder Mensch einmal in seinem Leben und keiner spricht dann sofort von Depressionen.

Diese Panikmache gegen Finasterid finde ich fast schon lächerlich !

---

Subject: Aw: Haarttansplantation auf Finasterid aufbauen

Posted by [Strugglehair](#) on Thu, 29 Aug 2019 22:08:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Shorty68 schrieb am Thu, 29 August 2019 23:50Avalon777 schrieb am Thu, 29 August 2019 22:23Hi,

Ich nehme finasterid seit 14 Jahren. Bisher (klopf auf Holz) keine Nebenwirkungen. Muss aber auch dazu sagen, dass der Haarausfall nicht komplett gestoppt wurde, vorderer Bereich dünn trotzdem (wenn auch extrem langsam, über Jahre) aus, Tonsur stabil.

Gesunde Tochter nach 5 Jahren Einnahme gezeugt.

Kenne auch 2 andere Personen in meinem Umfeld, die seit gut 10 Jahren Fin nehmen ohne Nebenwirkungen.

Auch wenn ich die Angst vor NW nicht als unbegründet sehe, gehe ich davon aus, dass 90% der Fin-Konsumenten wahrscheinlich auch nach jahrelanger Einnahme keine Probleme haben werden.

Ich nehme seit 5 Jahren Finasterid. Mein Haarausfall wurde ausgebremst und im Juli hatte ich meine HT in Ankara bei HLC. Fin ist für mich die Basis bei einer HT.

Okay, meine Familienplanung ist abgeschlossen. Das ist auch gut so, aber ich schaue trotzdem noch jeder attraktiven Frau hinterher und sexuell ist alles in Ordnung.

Stimmungsschwankungen hat jeder Mensch einmal in seinem Leben und keiner spricht dann sofort von Depressionen.

Diese Panikmache gegen Finasterid finde ich fast schon lächerlich !

Danke für deine Antwort und deine Erfahrung.

Ja denke ich auch. Erektionsprobleme hat auch jeder mal.

Hmm... Hast du für dich auch einen Plan gemacht falls Fin nicht mehr wirken sollte?

---

---

Subject: Aw: Haarttansplantation auf Finasterid aufbauen

Posted by [Shorty68](#) on Fri, 30 Aug 2019 15:43:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Strugglehair schrieb am Fri, 30 August 2019 00:08Shorty68 schrieb am Thu, 29 August 2019 23:50Avalon777 schrieb am Thu, 29 August 2019 22:23Hi,

Ich nehme finasterid seit 14 Jahren. Bisher (klopf auf Holz) keine Nebenwirkungen. Muss aber auch dazu sagen, dass der Haarausfall nicht komplett gestoppt wurde, vorderer Bereich dünnst trotzdem (wenn auch extrem langsam, über Jahre) aus, Tonsur stabil.

Gesunde Tochter nach 5 Jahren Einnahme gezeugt.

Kenne auch 2 andere Personen in meinem Umfeld, die seit gut 10 Jahren Fin nehmen ohne Nebenwirkungen.

Auch wenn ich die Angst vor NW nicht als unbegründet sehe, gehe ich davon aus, dass 90% der Fin-Konsumenten wahrscheinlich auch nach jahrelanger Einnahme keine Probleme haben werden.

Ich nehme seit 5 Jahren Finasterid. Mein Haarausfall wurde ausgebremst und im Juli hatte ich meine HT in Ankara bei HLC. Fin ist für mich die Basis bei einer HT.

Okay, meine Familienplanung ist abgeschlossen. Das ist auch gut so, aber ich schaue trotzdem noch jeder attraktiven Frau hinterher und sexuell ist alles in Ordnung.

Stimmungsschwankungen hat jeder Mensch einmal in seinem Leben und keiner spricht dann sofort von Depressionen.

Diese Panikmache gegen Finasterid finde ich fast schon lächerlich !

Danke für deine Antwort und deine Erfahrung.

Ja denke ich auch. Erektionsprobleme hat auch jeder mal.

Hmm... Hast du für dich auch einen Plan gemacht falls Fin nicht mehr wirken sollte?

---

Aktuell sehe ich keinen Grund dafür das Fin bei mir nicht mehr wirken könnte, aber sollte es doch eintreten, dann würde ich die nicht mehr aktiven Haarwurzeln (und genau das sind sie nach dem Absetzen von Finasterid) durch eine erneute und dann endgültige HT ersetzen.

Da käme für mich dann auch nur HLC in Frage.

---

Subject: Aw: Haarttansplantation auf Finasterid aufbauen

Posted by [Glatzfratz](#) on Fri, 30 Aug 2019 23:58:40 GMT

---

ich habe nur sehr vereinzelt davon gehört, dass jemand nach etlichen jahren wegen NW aufgehört hat. dafür umso öfter nach 1-2 jahren. das passiert relativ häufig.

je nachdem welche dosis du fährst würde ich noch warten mit der HT, grds. kann man das aber machen. Allerdings nicht nach dem Motto: Fin hat mir in den ersten 12 Monaten gute Resultate gebracht, ab nach Istanbul... . Wenn du 3-5 Jahre gut damit fährst kannst du mit gutem Gewissen eine HT darauf aufbauen - denke ich. musst es auch nicht dein ganzes Leben einnehmen. Schau dir mal die meisten ü60 Männer in Deutschland an. Fast alle sind fettleibig, haben bitch-tits, laufen gekrümmt, aus vielen verschiedenen gründen ist die Testo produktion in unseren breiten graden deutlich niedriger als noch vor 100 jahren und erreicht relativ schnell ein minimum (zw. 55-60). da erledigt sich das Fin thema auch ab einem gewissen alter wieder von selbst. muss jeder selbst wissen ob er gleichzeitig TRT+FIN nimmt, garnichts oder nur FIN.

---